

Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern

In ganz Deutschland haben sich viele Menschen aktiv eingebunden in die unterschiedlichsten Bereiche der Flüchtlingsarbeit. Auch in Schule ist das Einbinden der neuen Schüler hoch aktuell und wird von vielen haupt- und ehrenamtlichen Menschen begleitet. Doch wie begegnet man diesen Kindern, die oft so viel Schreckliches in ihrer alten Heimat und auf der Flucht erlebt haben? Diese Frage haben sich auch der Vorsitzende des Hamburger Kreiselternrates 22 (KER22), Herr Andreas Aleksander (Grundschule Goosacker) und seine Vorstandskollegen Herr Stephan Kalkreuter (Stadtteilschule Lurup) und Herr Torsten Motel (Marion-Dönhoff-Gymnasium), gestellt. Um für diese sensible Arbeit besser vorbereitet zu sein haben sie im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Hamburger Westen, zu einer Informationsveranstaltung mit dem Thema „Traumasensible Arbeit mit Flüchtlingen“ eingeladen. Referentin war Frau Pia Heckel, Dozentin der Neurologie und Psychiatrie, sowie Fachberaterin des Institut für Psychotraumatologie Hamburg.



Sehr eindrucksvoll, und auch für Laien gut verständlich, referierte Frau Heckel vor ca. 130 hoch interessierten Teilnehmern aus Eltern, Lehrer, Erzieher und anderen Interessierten. Generell ist für traumatisierte Menschen die Begegnung wichtig. Auch für betroffene Kinder sind verbindliche Beziehungen der Schlüssel dazu Erlebtes, so gut es geht, hinter sich zu lassen und den Blick auf die eigene Zukunft zu richten.

Frau Heckel wurde für die gelungenen Darstellungen mit lang anhaltenden Applaus verabschiedet.

Der Eintrittspreis an diesem Abend lag im Ermessen der Teilnehmer und erzielte eine Gesamtsumme i.H.v. 531,20 €. Diese Summe ist vollständig bestimmt für die bildungsbezogene Arbeit mit Flüchtlingskindern im Gebiet des Kreiselternrat 22. Übergeben wurde ein Scheck in Höhe von 265,60 € von Herrn Aleksander auf der Sitzung des Luruper Forums am 27. Januar 2016 an das Lichtwerk-Forum Lurup e.V. . Ebenfalls, mit der gleichen Summe, wird der Runde Tisch Blankenese zweckgebunden begünstigt.



Für den Kreiselternrat 22
Andreas Aleksander
Vorstand

Der Kreiselternrat 22 vertritt die Erziehungsberechtigten der knapp 14.000 Schülerinnen und Schülern im Hamburger Westen und nimmt Einfluss auf die Bildungspolitik Hamburgs, indem er die Schulen der Region, sowie die Schulbehörde bei schulischen Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung berät und unterstützt.

Vorstand KER 22:

Andreas Aleksander Lesebergweg 21
Stephan Kalkreuter Hanfstieg 11b
Torsten Motel Siegrunweg 41

22549 Hamburg Tel.: 040-855 00-646
22549 Hamburg Tel.: 040-830 62 24
22559 Hamburg Tel.: 040-81 51 10

Seite 1 von 1

Bankverbindung:

Kreissparkasse Süd-Holstein IBAN: DE04 2305 1030 0510 4945 29

BIC: NOLADE21SHO